

In der Hauptstadt oder dem Ausgabestellen abgeholt monatlich 4 M., bei zweimonatlicher Bestellung 8 M. 25 Pf. Durch die Post bezogen für Deutschland 2. Klasse monatlich 4 M. 50 Pf., für die übrigen Länder laut Zeitungsverzeichnis.

Diese Nummer kostet auf allen Vertriebsstellen bei den Zeitungsverkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Hauptstraße 222, Leipzig. Druck: Carl Damm, Hauptstraße 24, Leipzig. Geschäfts-Adresse: Hauptstraße 24, Leipzig. Geschäfts-Adresse: Hauptstraße 24, Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Aufschrift des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die 6gepaltenen Zeitzeile 25 Pf. Bestellen unter dem Redaktionsbrief (Leipzig) 75 Pf., nach den Postgebühren (Leipzig) 80 Pf. — Anzeigen und Inserate werden entsprechend höher berechnet. — Gebühren für Nachdruckungen und Offensivnahmen 25 Pf.

Annahmestelle für Anzeigen: Abend-Ausgabe: mittwochs 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr. Anzeigen sind bei der Expedition zu richten. Extra-Beilagen (nur mit der Morgen-Ausgabe) nach besonderer Berechnung. Die Expedition unentgeltlich gesteuert von früh 8 Uhr abends 7 Uhr. Preis und Betrag von G. Holz in Leipzig (G. H. R. & S. Kienitzstr. 6).

Das Wichtigste vom Tage.

Der Senior der national-liberalen Partei, Dr. Gammacher, ist gestern in Berlin gestorben.

In Niederhaina bei Pilsen i. B. sind bei einem Brande auf dem Gehöft des Bauerngutbesizers Brudersberg sieben Personen ums Leben gekommen. Der Schwager des Brudersberg, Steinbrunnberger Tomzsch, wurde unter dem Verdachte des Mordes mit der Brandstiftung verhaftet. (S. Tages.)

Die Einführung der Berufung in Straf-sachen kann als gesichert gelten. (S. Thür. Reich.)

In Petersburg fanden gestern auf dem Newski-Prospekt reaktionäre Kundgebungen von etwa tausend Studierenden statt. (S. Repte Telegramm.)

Dr. Hammacher †.

Berlin, 11. Dezember. Dr. H. Hammacher ist heute verstorben.

Was vor mehreren Wochen schon bevorstehen schien, aber noch einmal glänzend abgewendet wurde, ist jetzt leider Tatsache geworden: Der Senior der national-liberalen Partei, Dr. H. Gammacher, ist am Sonntag vormittag in Berlin aus dem Leben geschieden. Wenige Monate ist es erst her, seit unter lebhaftester Anteilnahme der ganzen national-liberalen Partei Deutschlands der Tag gefeiert wurde, an dem er das 80. Lebensjahr vollendete. War er auch infolge der Beschwerden des Alters aus dem aktiven parlamentarischen Leben ausgeschieden, so galt er doch nicht minder als der Senior der Partei, der er lange Jahre hindurch ein stets bewährter Führer gewesen ist. Wir haben am 1. Mai d. J. seiner zahlreichen Verdienste ausführlich gedacht, können uns deshalb heute kurz fassen und lediglich die Hauptdaten seines Lebens hier zusammenstellen.

Friedrich Hammacher wurde am 1. Mai 1824 in Offen geboren und widmete sich nach Abschluß des Gymnasiums 1842-45 dem juristischen Studium auf den Universitäten Bonn und Berlin. Noch sehr jung, kaum 21 Jahre alt, trat er in den Staatsdienst. Die Bewegung des Jahres 1848 fand in dem jungen Hammacher einen eifrigen Parteigänger, und seine Beteiligung am politischen Leben war so intensiv, daß er 1850 auf einen „Wink von oben“ die staatliche Laufbahn aufzugeben mußte. Da er aus einem Verabredung und Indultierbegier gebürtig war, interessierten ihn diese Berufswege naturgemäß am meisten, er widmete sich ihnen ganz und gar, und auch mit vielem Erfolge. Seine arbeitsreichen Unternehmungen erwiesen sich als sehr gewinnbringend, er kam verhältnismäßig bald zu einem großen Vermögen und erwarb sich eine einflussreiche, geachtete Stellung in seiner Heimat, was sich auch darin zeigte, daß er bald Vorsitzender des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Bezirk Dortmund wurde. Die berufliche Tätigkeit führte ihn auch bald in die parlamentarische: 1864/65 war er Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses und in den Legislaturperioden 1871-1873, 1877-1879, sowie ununterbrochen von 1881-1898 Mitglied des deutschen Reichstages. Dort schloß er sich der national-liberalen Partei an und wurde bald einer ihrer anerkannten Führer. Seine glänzende Beredamkeit, seine große, eindringende Sachkenntnis und sein scharfer weiser Blick in politischen Dingen sicherten ihm stets die allgemeine Aufmerksamkeit, wenn er im Parlament sprach, was besonders dann der Fall war, wenn es sich um Erörterungen über Handel, Industrie oder Eisenbahnanangelegenheiten handelte.

1898 landete er aus Rücksicht auf sein Alter nicht wieder, blieb aber gleichwohl in lebhaftester und engerer Verbindung mit dem Parteileben. Die national-liberalen Partei hat in ihm entschieden einen ihrer besten und einflussreichsten Führer verloren, dessen Tod eine sehr schmerzliche empfundene Lücke hinterläßt. Bis ins hohe Alter hinein hing er mit Leib und Seele an der Partei und war einer der leidenschaftlichsten Anhänger, die über der Parteipolitik nicht vergaßen haben, daß in dem Namen der Partei neben dem „national“ auch das „liberal“ steht. Seine Hoffnung war und blieb die Jugend, er sah mit Recht in ihr die wahrhaftigste Trägerin der Zukunft, und stand der festlich einsetzenden jungnational-liberalen Bewegung sehr freundlich und fördernd gegenüber. Die Extreme berührten sich, das zeigte sich auch in seinem Leben: Dem Kreis ging das Herz auf, wenn er erzählen hörte oder erzählen konnte von dem frischen Geist der neuen Generation, die auszubauen berufen ist, was in früheren Zeiten geschaffen wurde.

So wird denn kein Andenken stets in Ehren bleiben als das eines edlen deutschen Mannes, dem ein

Der Aufstand in Südwestafrika.

Die Patrouille Stempel.

Ueber den unglücklich verlaufenen Patrouillenritt des Leutnants v. Stempel gegen Jakob Karamo berichtet ein Briefträger in einem Briefe an seine in Lothar wohnenden Angehörigen interessante Einzelheiten.

Die Patrouille v. Stempels sollte die Führung mit Karamo aufrecht erhalten. Stempel hätte den Weisheitsredner mit zwei Helfern nach Karamo vor. In Karamo angekommen, lagen mit größter Sorgfalt mit etwa 50 Soldaten vor. In der Nacht war die kleine Abteilung umlagert und wurde heftig unter Feuer genommen. Der Weisheitsredner und ein Bure entzogen glücklich, mehrere wurden erschossen. Dabei zeigte sich etwas Ungeheures: der eine von den deutschen Helfern fiel zu dem Heilmittler über! Wie der Scharführer des Briefes ausdrücklich hinzufügt, war etwas Berauschtes in Karamo nach nicht möglich. Der Weisheitsredner wurde aber später wieder eingekerkert und ließ bei Abzug des Berges in Unterzuchtung. Auf die Kunde vom Überfall ließ sich Leutnant v. Stempel mit seiner 25 Mann starken Abteilung sofort nach Karamo. Kurz vor Karamo erhielt die Abteilung plötzliche Besuchs ab und machte sich geschickter. Was schon in denselben Augenblick erhielt Leutnant v. Stempel einen Schuß ins Herz und starb mit dem Schreie: „Mein Gott, mein Gott!“ Dann empfing Sergeant Stoll einen Schuß in die Brust durch sein Kniegelenk und zuletzt noch der Weisheitsredner fünf Schüsse, einen in die Handfläche und vier in die Brust. Sergeant Stoll hatte einen sehr schweren Tod. Die Abteilung machte schließlich der Übermacht weichen. Ein Verdacht, den sie leider nicht hatten, wurde später ermittelt aufgefunden; er war mit Steinen erschlagen worden.

Erdbeben.

Nach Überdacht geben immer neue Transporte an Mannschaften, Pferden und allem anderen Bedürfnissen ab. Als Anfang Juli dort ein Boerendampfer mit Infanterie und Artillerie, sowie ein Postdampfer mit Werten aus Kapstadt eintraf, mußte die beschädigte Landungsbrücke schnell ausgebaut und der außer Tätigkeit gebliebene Dampftraktor wieder aufgestellt werden. Darauf ging die Landung der Fracht von beiden Dampfern fest zu stehen, die „Lucie Boeremann“ konnte in 4 1/2 Tagen 2500 Tonnen Vorräte löschen. Auch die Entladung der später eingetroffenen Dampfer verlief sehr leicht, deshalb ist zunächst die dortige Einrichtung genügend. Doch läßt sich, nach Meinung der „Dsch. Tagesztg.“ voraussetzen, daß in absehbarer Zeit in Überdacht weitere dauernde Hafenbauten gemacht werden müssen, hauptsächlich auch schon deshalb, weil im Hafen eine Eisenbahn nach dem Innern ihren Anfang nehmen soll. Die Bedeutung der Überdacht nimmt dadurch noch zu, und bereits jetzt wird es in Ermangelung und Mangel schmerzhaft empfunden, daß mit der südlichen Stadt keine regelmäßige Verbindung besteht. Der Wunsch nach der Stationierung eines Kriegsschiffes in Überdacht wird laut, nachdem würde sich die Beibehaltung eines kleineren Dampfers empfehlen, der als Dispositionsort alle Missionen in kurzer Zeit nach Zooloof bringen und zeitliche Dienste leisten kann. Die Verbindung der Überdacht mit dem internationalen Kabel an der afrikanischen Westküste dürfte wohl nicht lange mehr auf sich warten lassen. Wie unzulänglich die Verkehrsverhältnisse im südlichen Provinziallande sind, geht wohl am deutlichsten daraus hervor, daß die deutschen Beamten und Offiziere in jenem Provinziallande gezwungen sind, ihre Missionen auf dem unheimlichen Wege über Kapstadt zu ungenügen zu lassen. Überdacht hat bisher außerordentlich allen Verkehrsleistungen, jetzt wird es auch mit großer Kraft in denselben hineinzugetrieben. Der Aufstand im Süden macht der Dignation ein Ende. Bemerkenswert ist, daß die Jagden in der Überdacht wie die an der nördlich und südlich gelegenen Küste noch unter britischer Herrschaft stehen.

Der russisch-japanische Krieg.

Die friedensvermittlung und die Dardanellenfrage.

Am Donnerstag berichteten einige Londoner Agenten, Lord Lansdowne und der französische Botschafter hätten eine längere Unterredung gehabt, woran der russische General, der Berater der Krone in Völkervertrags- und Staatsvertragsproblemen, teilnahm. Man schenkte in diplomatischen und anderen Kreisen der Nachricht einige Bedeutung und fragte sich, worüber man verhandelt haben könnte. Dem Londoner Korrespondent der „N. Fr. Pr.“ wird jedoch berichtet, daß der Generalprokurator nur zufällig mit dem französischen Botschafter im Auswärtigen Amt zusammentraf. Gegenstand der Unterredung soll die Lage von Port Arthur gewesen sein. Die Frage der Revision ist nämlich allen gegenseitigen Verhandlungen zum Trotz seit ihrer ersten Anregung im Anfang des Jahres von der Diplomatie immer im Auge behalten worden. Der Krieg kann und dürfte sich durch freundschaftliche Vermittlung der Mächte sein Ende finden, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß noch in den letzten Tagen des laufenden Jahres in dieser Beziehung entscheidende Schritte erfolgen. Niemand hat geglaubt, daß Port Arthur für so lange fallen würde, die besten Freunde Russlands in Europa am allermeisten. „Ich erkläre Ihnen nunmehr“, sagte der Gewächtermann Ihres Korrespondenten, „daß das Prinzip, in welcher Weise die in Frage kommenden Mächte die Mediation einzuweisen beschließen, feststeht. Der Plan ist fertig und zu Papier gebracht. Der Inhalt und das Wesen der Vermittlungsaktion werden aber gewiß nicht vorzeitig der Öffentlichkeit übergeben werden. Für Dardanellenfrage übergeben, be-

Verurteilung des Kapitäns Klado.

Der Großadmiral Großfürst Alexej hat, wie eine ergebende Mitteilung besagt, folgenden Tagesbefehl erlassen: „Der Kapitän Klado vertritt in der Krim die Ehre der russischen Marine, in welcher er sich erweist, daß er die Befehle des Kommandanten unter Wasser. Die „Ballada“ und „Fobjeda“ haben sich stark nach Nordost, beziehungsweise Südwest überlegt und gegen so ihren Kampf, der jetzt unterhalb der Wasserlinie liegt; bei Hochwasser ist ein Teil ihres Oberdecks unter Wasser. Die „Peredwjet“ ist bei Hochwasser am Heck bis zum Gang, am Bug bis zu dem über Wasser liegenden Turm unter Wasser. Die „Sijal“ liegt dicht unter Land, hat starke Schlagseite, und man glaubt, daß sie auf Grund liegt. Die „Sewastopol“ verlor die Tagesordnung ihren Ankerplatz nach der äußeren Wehr, vermutlich um unfernen Schiffen aus dem Weg zu gehen. Auch die japanische Blockade-Flotte vor Port Arthur hat einen empfindlichen Verlust erlitten, indem, wie hier gemeldet wurde, der Kreuzer „Sajon“ durch russische Minen zerstört wurde. Der „Sajon“ war nach dem „N. Fr.“ in Stellung für Rechnung der russischen Regierung gebaut worden, bei 1886 vom Stapel und nahm am Krige 1894-95 als russisches Schiff an den Seeschlachten teil. Am 12. Februar 1895 fiel er in die Hände der Japaner und wurde ihrer Kriegsschiffe einverleibt. Einen großen Geschwader befahl das Jahrgang nicht mehr.

Ueber die Fahrt des New Yorker Schiffhändlers Charles Flint.

erläßt der amerikanische Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ aus zuverlässiger Quelle folgendes: Flint trat vor mehreren Tagen in Konstantinopel ein und wurde beim ersten Sekretär des Konsulats eingeführt, erhielt aber nicht die gewünschte Audienz beim Sultan. Flint verlangte nicht, wie mehrere europäische Mächte wieder, daß die von Russland in Sibirien angekauften Kriegsschiffe für die türkische Flotte abzugeben dürften, sondern er unterbreitete der Flotte einen Plan, wonach die Türkei mehrere Kriegsschiffe amerikanischer Staaten erwerben sollte. Dies wurde abgelehnt, worauf Flint sofort abreiste.

Die Schiffszerstörungen vor Port Arthur.

Wie der Kommandant der japanischen Schiffartillerie nach Tokio gemeldet hat, wurde durch die Beschädigung am 9. d. M. die „Dajon“ in Flammen gefetzt; sie fiel darauf 25 Grad nach Nordost über unferne See. Die „Retriever“ und „Vollawa“ sind bei Hochwasser bis zum Kommandanten unter Wasser. Die „Ballada“ und „Fobjeda“ haben sich stark nach Nordost, beziehungsweise Südwest überlegt und gegen so ihren Kampf, der jetzt unterhalb der Wasserlinie liegt; bei Hochwasser ist ein Teil ihres Oberdecks unter Wasser. Die „Peredwjet“ ist bei Hochwasser am Heck bis zum Gang, am Bug bis zu dem über Wasser liegenden Turm unter Wasser. Die „Sijal“ liegt dicht unter Land, hat starke Schlagseite, und man glaubt, daß sie auf Grund liegt. Die „Sewastopol“ verlor die Tagesordnung ihren Ankerplatz nach der äußeren Wehr, vermutlich um unfernen Schiffen aus dem Weg zu gehen. Auch die japanische Blockade-Flotte vor Port Arthur hat einen empfindlichen Verlust erlitten, indem, wie hier gemeldet wurde, der Kreuzer „Sajon“ durch russische Minen zerstört wurde. Der „Sajon“ war nach dem „N. Fr.“ in Stellung für Rechnung der russischen Regierung gebaut worden, bei 1886 vom Stapel und nahm am Krige 1894-95 als russisches Schiff an den Seeschlachten teil. Am 12. Februar 1895 fiel er in die Hände der Japaner und wurde ihrer Kriegsschiffe einverleibt. Einen großen Geschwader befahl das Jahrgang nicht mehr.

Deutsches Reich.

Leipzig, 11. Dezember.

Verurteilung in Strafsachen. Nach dem bisherigen Verlauf der Beratungen der Reichskommission zur Überprüfung von Fragen der Revision des Strafprozesses ist mit Sicherheit zu erwarten, daß der nach Abschluß der Sachverständigen-Beratungen aufzufassende Entwurf wegen Abänderung der Strafprozessordnung die Einführung der Verurteilung enthalten wird.

Krankengeld während der Verbüßung einer Freiheitsstrafe. Aufstehenden Zweifeln gegenüber, ob ein kassenmäßig Anspruch auf Krankengeld besteht, wenn es während der Verbüßung einer Freiheitsstrafe durch Verurteilung der Verbüßung einer Freiheitsstrafe fortanert.

Berlin, 11. Dezember.

Der Kaiser hatte am Sonnabend auf dem Rückkehr von Schmetz a. D. dem Reichsanwalt Grafen v. Bötticher einen Besuch ab und hatte mit ihm eine längere Besprechung. Die dem Kaiser überreichte Dankschreiben. Bei Wien ging am Sonnabend an den Botschafter Szegedy nach Berlin eine neue Note bezüglich der Vertragsverhandlungen ab, welche die Antwort auf eine Note der deutschen Regierung darstellt. Man hofft nunmehr in naheliegenden Tagen Wien, daß im diplomatischen Wege die Beratungen so sehr vorwärt zu werden, daß eine einzige Sachverständigen-Konferenz formulieren sich nach Berlin werden begeben müssen. Für die Hauptverhandlung der Diskussionen soll sich auch bereits eine Anzahl von Formeln ergeben haben, welche in gleicher Weise Richtung geben für österreichisch-ungarische Exportwaren wie für deutsche Waren sein sollen.

Eine neue Kolonialbahn für Kamerun wird in den „Münd. N. Nachr.“ angekündigt. Die Station über die Kamerunbahn seien abgeklüftet, der Aufgangspunkt sei festgelegt. Eine Verträge an den Reichstag würde sofort vorbereitet. Bisher hieß es immer, daß die in Kamerun geplanten Bahnen ohne Reichsgarantie aus Privatmitteln gebaut werden sollten.

Die „Kreuzzeitung“ und die Wahl in Ost.

Der Münchener B-Korrespondent der „Kreuzztg.“, der sich ebenso durch seine Klugheit als durch seine Energie, wie durch seine politischen Ansichten auszeichnet, wird schon jetzt die National-liberalen dafür verantwortlich machen, falls etwa bei der Eröffnung der Reichstagswahlreise Hof der sozialdemokratischen Bewerber zum Zuge gelangen sollte. Er erklärt es für einen großen Fehler, daß die National-liberalen einen freibürgerlichen, freiwirtschaftlichen Kandidaten unterließen wollen. Die einfachste politische Klugheit lege die Pflicht auf, einen Mann auf den Schild zu heben, dessen wirtschaftliche Stellung das Vertrauen aller bürgerlichen Parteien des Wahlkreises gewinne. Unserer Meinung nach legt die einfachste politische Klugheit zunächst die Verpflichtung auf, nichts zu verlangen, was nicht erfüllt werden kann. Einen Mann zu haben, dessen wirtschaftliche Stellung allen bürgerlichen Parteien des Wahlkreises gewinne, ist in der heutigen Lage in einem Wahlkreis des Reiches möglich, geschweige denn in einem Wahlkreis wie Ost, in dem die agrarischen und die antiagrarischen Interessen auf das schärfste einander gegenüberstehen und sich ungefähr die Waagschale halten. Von den 7500 Stimmen, die bei der letzten Wahl dem fast fünfjährigen rechtsnational-liberalen Bewerber zufielen, waren etwas über 4000 agrarischen Ursprungs. Der antiagrarische freisinnige Bewerber aber hatte ebenfalls über 4000 Stimmen erhalten, woraus hervorgeht, daß nicht nur bei den ohne weiteres antiagrarischen Sozialdemokraten, sondern auch bei der bürgerlichen Wählerschaft des Kreises starke freibürgerliche Strömungen vorhanden sind. Die bürgerlichen Freiwähler haben bei der letzten Wahl trotz ihrer Gewinnung in der Stichwahl Mann für Mann für den fast fünfjährigen Kandidaten nicht zum Zuge gelangen lassen. Damit wird widerlegt, was der B-Korrespondent in seiner „Kreuzzeitungsbefehlsreden“ als spezielles Inkonsequenz behauptet in Anspruch nimmt, wenn er die Verurteilung anspricht, die Agrarier des Wahlkreises würden in der Stichwahl vorant, nicht für den freibürgerlichen Bewerber stimmen, weil sie politisch nicht konservativ seien, also der Besonnenheit, im letzten Falle einer politischen Pflicht zu genügen, nicht ohne weiteres zugänglich seien. Die Wähler, die bei der vorigen Reichstagswahl für den freibürgerlichen Kandidaten gestimmt hatten, waren ja auch politisch nicht konservativ und traten in der Stichwahl doch für den fünfjährigen Kandidaten ein. Wenn die Agrarier bei der Stichwahl nicht ebenso handeln wollen, so werden sie nur bewiesen, daß sie an politischer Einsicht hinter den freibürgerlichen Kandidaten zurückbleiben.

Auf dem Wege zum Reichsarbeitsamt. Auf eine Interpellation des Herrn aus dem Reichstagsrat Graf v. Helldorf am 30. Januar 1904 im Reichstag:

Was hinsichtlich die Frage der Errichtung eines eigenen Reichsarbeitsamtes betrifft, so kann es sich nur darum handeln, die arbeitsfähige Abteilung des statistischen Amtes des Reichs in gleicher Weise anzubauen zu einer unter dem Reichsamt des Innern stehenden selbständigen Behörde. Es und wann ein derartiger Schritt getan wird, wird von der Geschäftsführung künftiger Jahre abhängen.

Die Forderung eines Reichsarbeitsamtes ist in Deutschland etwa 30 Jahre alt. Bereits hat die Professur v. Schöberl (Leipzig) wissenschaftlich vertreten, ihm haben sich zahlreiche Nationalökonom und Sozialpolitiker angeschlossen. Auch der Reichstag hat sich wiederholt dafür ausgesprochen. Arbeitämter haben England, Frankreich, Belgien, Italien, die Staaten der nordamerikanischen Union, Kanada, der australischen Staaten, neuerdings sogar Spanien eingerichtet. Das Deutsche Reich hat 1892 die aus Vertretern der Regierung und des Reichstags zusammengesetzte Kommission für Arbeiterstatistik beauftragt; ihre anfängliche sehr rege Tätigkeit schloß später fast völlig ein. Auf Drängen des Reichstags erfolgte hierauf die Regierung, im Kaiserlich-Preussischen Amt eine eigene arbeitsstatistische Abteilung zu errichten, der dann unter Aufsicht der früheren Kommission ein in ähnlicher Weise wie diese besetzter Beirat beigegeben wurde. Der nach von Schöberl Tod an die Spitze des statistischen Amtes berufene Präsident Wilhelm hat sich dem Ausbau dieser Abteilung mit großem Eifer gewidmet; ihr Organ ist das „Reichsarbeitsblatt“. Wilhelm starb im Januar 1904. Der neue Präsident von der Vorkriegszeit behielt ebenfalls die Oberleitung der arbeitsstatistischen Abteilung bei. Jetzt aber schlägt die Regierung im Etat vor, eine neue Direktorstelle im statistischen Amt zu schaffen; begründet wird die Forderung damit:

„daß die Dienstverhältnisse in der Abteilung für Arbeiterstatistik z. z. auch durch die Ausdehnung auf die Berufs- und Gewerbestatistik und auf die übrige Sozialstatistik an Umfang und Bedeutung bereits zugenommen haben, daß für den geordneten Fortgang und die zeitliche Weiterentwicklung der Abteilung die Schaffung einer eigenen Direktorstelle und die Vermehrung des höheren Beamtenpersonals unabweisbar erscheint.“

Damit ist wieder ein Schritt weiter gemacht worden — zunächst zwar nur in der Richtung, die Graf v. Helldorf angekündigt hatte. Aber der eingeschlagene Weg führt doch schließlich zu einem selbständigen Reichsarbeitsamt. Für den neuen Direktorstellen ist Geheimrat Dr. Jocher vom Reichsversicherungsamt in Aussicht genommen; er hat sich bisher ausschließlich mit dem Studium und der Durchführung der Arbeiterversicherung im Inland und im Ausland beschäftigt.

Die Frage, ob Kriegsverweigerer in ihrer Mitte Angehörige sozialdemokratischer Gesellschafter bilden sollen, ist neuer von der Zeitung v. Teutchen Kriegsverweigerer im vornehmenden Sinne entschieden worden. Im Kriegsverweigerer „Hannover“ heißt, dem „L. G.“ zufolge, der Verweigerer mit, daß nach einer Entscheidung der Bundesversammlung diejenigen Kriegsverweigerer, die zugleich Mitglieder einer sozialdemokratischen Gewerkschaft sind, bis zum 1. Januar ihren Austritt aus dieser zu erklären haben. Das ist nicht, so haben sie bis zum 1. März aus dem Kriegsverweigerer auszutreten, widerwillig ist auszuscheiden sind. Es ist nur gemeint, eine christlichen Gewerkschaft beizutreten.

Osnabrück, 11. Dezember. Der verstorbenen Dr. v. Oboeffers, der Teilhaber der Firma Demisch & Oboeffers

vermachte dem Reichskanzler ein erhebliches Vermögen und legte für wohltätige Zwecke viele Willküren aus.

Wien, 11. Dezember. Die Vorstände sämtlicher politischen Bürgervereine bildeten ein Kartell gegen die Sozialdemokratie und beschloßen die Errichtung einer Rechtsanwaltskanzlei als Partei gegen das sozialdemokratische Arbeitersekretariat.

Koblenz, 11. Dezember. Der Verein rheinischer Binnen-schiffahrtsinteressen nahm eine Resolution an, in der entschieden gegen die Einführung von Abgaben auf deutschen Flüssen protestiert wurde.

Flotte.

Schiffbewegungen. S. M. S. 'Gerta' am 9. Dezember in Genua eingetroffen und geht am 12. Dezember von dort nach Palermo in S. M. S. 'Kaiserin Elisabeth' am 9. Dezember in Hamburg eingetroffen.

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Beratung des österreichischen Abgeordnetentages. Nach der aus dem Ministerium gemeldeten Verlesung hat die 'R. Fr. Br.' erfahren, daß der Ministerpräsident schon seit Tagen über die kaiserliche Ermächtigung zur Verlesung des Reichsrates berätet, und daß er die Vollmacht begehrt, in jedem ihm geeignet erscheinenden Augenblicke von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen.

Türkei.

Ägypten und das Hinterland von Aden. Die Worte empfangen nach einer Konstantinopeler Meldung der 'Revue St.' von mehreren, nicht englischen, diplomatischen Seiten den Rat, die Unterzeichnung der Adenkonvention nicht zu verzögern.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 12. Dezember.

Jahresversammlung der Königlich Sächsischen Kommission für Geschichte. Am Donnerstag fand im Augusteum die IX. Jahresversammlung der Königl. Sächsischen Kommission für Geschichte unter dem Vorsitze des Herrn Ministers des Kultus und öffentlichen Unterrichts, Dr. v. Sedowitz, statt.

Der Mechanismus des Straßenerverkehrs bildet den Gegenstand der heutigen Verhandlung der Gemeinnützigen Gesellschaft (bergl. die Anzeige). Den einleitenden Vortrag hat Herr Herrmann (Dresden) übernommen.

Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johannist' eingeladen, wo der Vorsitzende Herr Siemens einen Vortrag über Hypnose und Suggestion, verbunden mit Experimenten, halten sollte.

Zwei Selbstmorde. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag hat sich in der Wohnung in der Lützenstraße in Lindenau eine 50jährige Witwe wegen körperlicher Leiden erhängt.

Einrichtung einer neuen Polizeistation. Am 15. Dezember ist in der Nähe des Bahnhofs eine Polizeistation in der Nähe des Bahnhofs eingerichtet.

der zum Landbesitzer von Gohrzig (Saxe) gehörig, ferner (weiter zum Landbesitzer von Gohrzig gehörig) und (weiter zum Landbesitzer von Gohrzig gehörig) und (weiter zum Landbesitzer von Gohrzig gehörig).

Justiz. Am 8. v. M. leitete der Landesgerichtspräsident Herr Müller in der Sache des Landbesitzers von Gohrzig (Saxe) die Verhandlung über die Verjährung der Ansprüche der Gohrzig'schen Erben an.

Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johannist' eingeladen.

Zwei Selbstmorde. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag hat sich in der Wohnung in der Lützenstraße in Lindenau eine 50jährige Witwe wegen körperlicher Leiden erhängt.

Einrichtung einer neuen Polizeistation. Am 15. Dezember ist in der Nähe des Bahnhofs eine Polizeistation in der Nähe des Bahnhofs eingerichtet.

Einrichtung einer neuen Polizeistation. Am 15. Dezember ist in der Nähe des Bahnhofs eine Polizeistation in der Nähe des Bahnhofs eingerichtet.

anfällen beimgesucht wurde in der hiesigen Straße ein 15-jähriges Dienstmädchen aus Rauschel.

Festbericht. Ein geringfügiges Scherbenfeuer fand Sonnabend abend in einem Brauhaus der Gerberstraße statt.

Aus der Umgegend.

Schönfeld, 11. Dezember. Am heutigen dritten Adventssonntag fand im Vormittagsgottesdienst nach der Predigt durch Herrn Pastor Stöckel die Einweihung der neuerrichteten Kirchendortsonntagsmitglieder Herren Gauselberger Conig und Lehrer Pöhlke von hier und Lehrer Roth von Kötzschau.

Liebertsdorf, 11. Dezember. Mit Ende dieses Jahres schreiben die Herren Bauremeister Dietrich, Lehrer Schaarhans und Gutsherr Herrling aus dem hiesigen Kirchendortsonntag aus.

Aus Sachsen.

Dresden, 11. Dezember. Der König empfing heute vormittag eine Abordnung des -Inhalts- lichen Dank für Sachsen in Kabinets. Die Deputation bestand aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Generalleutnant a. D. v. Gerini di Monte Barchi, dem Vorstand der Gesellschaft, Generalmajor a. D. Blöhm, und Direktor Zimmmer.

Sächsischer Gärtnerstag. Die selbständigen Gärtner und Gärtnersöhne waren heute nachmittags im Saal der 'Drei Raben' versammelt.

Rudolfs, 11. Dezember. In der letzten Nacht brannte das Anwesen des Bauernbesizers Gottlieb Freudenberger in Riedersteina nieder.

Seuilleton.

Theater.

Dogland.

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson. Gedruckt und herausgegeben von der Verlagsanstalt 'Seuilleton' in Leipzig, 1904.

gibt er diesen Mann wieder auf. Der Konflikt mit dem Sohn besteht indes fort; man sieht sich vergeblich nach einer Lösung deselben um. Diese wird durch einen anderen Konflikt herbeigeführt.

Man sieht sich vergeblich nach einer Lösung deselben um. Diese wird durch einen anderen Konflikt herbeigeführt. Ein Leichter des alten Dog hat eine Pariser Pensionatskassette, wo sie dieser untergebracht hat, verlassen, um einem Liebesabenteurer nach Amerika nachzugehen.

Christkindlein im Walde.

Schneewittchen in sechs Bildern von Gustav Storde. Musik von G. Pitzsch. Aufgeführt im Wintertheater am 10. Sept. 1904.

er im Streite mit seinen Waldarbeitern eine Verwundung ausstößt, und im Ruhsitz ihm eine - lange Wutwurst an der Nadelspitze. Ueber ein Dutzend Kerzen brennen umsonst an der vergaulebten Kasse herum.

Das aufbegehrende Anmerk.

Das aufbegehrende Anmerk, des Waldwärters älteste Tochter, hat noch einen Wunsch an's Christkind freil. Mit diesem wollte sie den Sohn des Grafen, der sie von Götzen liebt, zum Manne sich fügen; in ihrer Seelenangst aber opfert sie ihr Versehen der Heilung des Grafen auf.





Wilhelm Röper

Königlich-Sächs. Hoflieferant

Goethestrasse 1, Augustusplatz

empfehlte für Weihnachtseinkäufe:

- Teppiche, Möbelstoffe
- Gardinen, Portièren
- Tischdecken, Divandeecken
- Reise- und Schlafdecken
- Chinesische Ziegenfelle
- Angorafelle
- Kissen etc.

Restbestände und ältere Muster mit bedeutender Preisermässigung.

Sonder-Abtheilung:
Orientalische Teppiche, Vorhänge,
Stickereien.

Weihnachts-Ausstellung

der besten und neuesten

Lehr-, Spiel- u. Beschäftigungsmittel.

Wer ein belehrendes und unterhaltendes Weihnachtsgeschenk zu kaufen gedenkt, versäume nicht, unsere Ausstellung zu besuchen. — Der Besuch der Ausstellung ist **ohne Kaufzwang** gestattet.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von **Dr. Oskar Schneider.**

Windmühlenstr. 39.

Windmühlenstr. 39.



Photogr.

Chr. Fr. Winter Sohn

Apparate
u. Zubehör

liefert anerkt. bestens

Leipzig-Schiller-Str. 5

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle in grösster Auswahl, bekannt guten Qualitäten, sowie billigsten Preisen

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche,
Tisch-, Küchen- und Bett-Wäsche,
Tuch-, Moiré- und seidene Röcke.

Damen-Tüdel-, Wirtschafts- u. Kinder-Schürzen, sowie Taschentücher
 in hervorragender Auswahl.

5 Neumarkt E. Meding Telephon No. 4412.

Inh.: Richard Schumann.

STOLLWERCK



ADLER-KAKAO
 Blutbildend,
 Muskelstärkend

Auch dieses Jahr empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken

aus erhaltene
Reisemuster und Restbestände

in Normal-Unterzeugen für Herren und Damen, Schürzen,
 Strümpfen, Innenjacken, Reformkleider, Schals, Unter-
 röcke, sowie alle übrigen Wollwaren zu wirklich billigen Preisen.

Wollwarenfabrik,

Leipzig, Weststrasse 67, part.

Unter Weibheit ist den ganzen Tag, sowie auch Sonntag geöffnet.

Spezial-Marke

M. 10.⁵⁰

pro Paar für
Damen und Herren

Knopfstiefel
 Schnürstiefel
 Zugstiefel.

Billigste Preise durch
 direkten Verkauf meiner Fabrikate
 an Private.



W. Müller
 Schuhfabrik
 Petersstrasse 13.

Einen Hochgenuss

verschafft sich jeder durch meine H. Schuhe
 u. Schuhwaren. Onga Seidel, Ulsterstr. 14.

Gebr. Just,

5 Grimmalsche Str. 5, Parterre u. 1. Etage



Oberhemden

Nachhemden — Uniformhemden
 — Kragen — Mänschetten — Tri-
 cotagen — Unterzeuge aller Art
 nach Maass.

Für Weihnachten

bestimmte Aufträge bitten wir
 uns gefälligst möglichst schnell
 zukommen zu lassen.

Jung's Parfümerie-Specialitäten!

Florentiner Beilschen.

Entzündender Duft frisch gepflücker Beilschen.

Königsseife

gerichtlich geprüft,
 mildeste Seife — zarter Teint — das
 Ideal aller Toilettesoifen.

Quintessenz ambree,

Parfümeriefabrik.

Jung's Philodermin-Kopfwaschwasser

antifuristisch — vornehmtes Haarpflegemittel
 der Neuzeit.

Fr. Jung & Co., Kgl. Hoflieferanten,
 23 Grimmalsche Strasse 23.



Musik-Werke
 aller Art
 jeder Musik
 bei Bedarf
 Teilzahlung
 nach
 Vereinbarung
 Lichte, Selbstspielende Werke.
 • Zithernmusik, Harfenmusik, Gesänge
 • Klavier, Zither, Mandoline.
 • Orchestermusik, Streichmusik.
Jänichen & Co
 Gürtelstrasse Leipzig, Tel. 2893
 illust. Katalog portofrei.

Delzwaren. Biers, vorz. Gassen
 Wäffe, Gassen,
 Baretts billig zu verkaufen. Ausverkauft
 Gegenstände zu bedeut. herabgef. Preisen.
Brühl 53, Laden.

Für Weihnachts- arbeiten:

Springbügel
Stäbe
Ringe

zum Selbstanfertigen
 der modernen Pompadours,
 sowie

Plättmuster

Bouquets, Figuren,
Ecken, Kanten
 für Kissen, Tischdecken,
 Tischläufer etc.

empfehlte äusserst preiswert

Rudolph Ebert,

5 Thomassgasse 5.

Vereine und Versammlungen.

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Der Leipziger Arbeiter-Verein... Vereine und Versammlungen. Der Leipziger Arbeiter-Verein...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Benvenuto-Weichen. Taschentuchparfum von Schlimpert & Co., Leipzig, Markt 10.

Julius Müller, Leipzig. Schmiedergasse 9. Juwelier, Gold- und Silberschmied. Reparaturwerkstätte.

München. Centralhotel. Besondere Vorzüge. Spezialität: Massiv goldene geschmiedete Trauringe ohne Lötfluge.

Meißner. Schneewittchen. In die Schmelze im ganzen Land. Myrrhöliseife.

Tageskalender. Der Kalender-Bericht. Tägliches Verzeichnis der Ereignisse.

Kabelberichte von Fonds- u. Produktmärkten am 10. Dezember. Mitgeteilt von Wolffs Telegraphischen Bureau.

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Lehrer-Vereine. Der Lehrerverein in Leipzig... Vereine und Versammlungen. Der Lehrerverein in Leipzig...

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig. Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank). Fernspr. 6430. Voll eingekauftes Aktien-Capital: Mark 133 Millionen.

Alwin Richter

Haus- und Küchengeräte
Dresdner Str. 36.



Praktische Geschenke
für den Weihnachtstisch
in dankbar grösster Auswahl!

Fröbel-Spiele

in reicher Auswahl bei
Gustav Liebner,
Grimmaischer Steinweg 10.

Sprechapparate Hymnophon

Das leichteren Trichter, das Rollenwerk
und Reichtum, was bisher nicht
erreichbar war!

Odeon-Platten
2 Stück auf einer Platte, dabei
50% Ersparnis, A 2,50, B
Billigere Sprechapparate von A 35,- an.
General-Vertrieb für Leipzig
A. Zuleger, Königsplatz 6.



Hausfrauen und Hausherren.



Die **Schneider'sche „Union“-Waschmaschine** mit amerik. Heisswringler wird Mittwoch, den 14. Dezember, nachm. 3 Uhr, in der Dauernden Gewerbeausstellung praktisch vorgeführt, wozu geehrte Interessenten höflichst eingeladen werden.

Diese Maschinen sind als Weihnachtsgeschenk stets gern gesehen und zu haben in der **Waschmaschinenfabrik von August Schneider, Weststr. 26, Hof** (Postamt 6), sowie bei **F. Otto Müller, Königsplatz 2.**

Nachweislich mehr als 1000 „Union“-Waschmaschinen sind nach Leipzig und nächster Umgebung verkauft worden.

Echte Wiener Kaffee-Maschinen

von **Aug. Reiss** in Wien.
Vorrätig in allen Grössen.
Einzige Niederlage für Sachsen u. Thüringen
bei **C. Boettcher Nachf.,**
Leipzig, Thomaskirchhof 17-18.
Sämtliche Ersatzteile; Reparaturen bestens ausgeführt.



gegr. 1872 **Oscar Richter** gegr. 1872
Mitglied der Goldschmiede-Innung
Neumarkt 16 **Durchgang Hohmanns Hof** Petersstr. 15
Juwelen Gold- und Silberwaren
Bestecke, 500 Silber zum Tageskurs.
Mässige Preise. Streng reelle Bedienung.

Höchst praktisches Weihnachtsgeschenk! Universal-Heisswringmaschinen und Waschmaschinen

in bester Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen
die **Walg- und Wringmaschinen-Fabrik von Alb. Bernstein,**
Leipzig, Gerberstrasse 38, im Hofe.
Sammtwalzen, sowie Maschinen aller Constructionen werden billigst reparirt, resp. umgeändert.



Eugen Dalitz. Detail-Abtheilung: Schulstrasse 12.

Vorgezeichnete und angelegene Einrichtungen besonders leicht zu arbeiten und sehr wertungswahl.
**Nordische, Tuch- und Seidenstickereien,
Smyrna- und Häkelarbeiten.**
Großes Lager in

Puppen. Puppenwäsche und Garderobe.

Weihnachtsarbeiten

in neuerer und grösster Auswahl zu billigen Preisen (da keine Fabrik- u. Exporte).
H. Bunge-Schwabe, Seiner Strasse 20, II.

Keine kalten Füße mehr!

Heizbares Fussbänkchen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Heizbares Fussbänkchen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

J. Schneider & Co.,
Spedition- und Kohlengeschäft,
Comptoir: Ritterstr. 19, Niederlage: Leipzig-Neustadt, Aeusere Tauchaer Str. 13.
Alleinverkauf für auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen gekrönt, anerkannt vorzüglichsten.
Rositzer Brikets, Marke „Rositz“,
Lager bester Hausbrandkohlen aller Art, Westf. Coks, Engl. Anthracitkohlen.
Lieferung ausgezeichneter Kohlen und Brikets für Industrie zu billigsten Preisen.
Neue prakt. Feuerzunder „Diablo“.

Grosse Auswahl! Keine Kaufmann!

Pelzwaren

Entzückende **Pelzstolas** und **Muffen** in allen Pelz-
gattungen, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten, welche **nur**
in **eigenen Werkstätten** unter Garantie aus Pa. Pelz-
werk angefertigt sind, empfiehlt bei Zusicherung streng reeller
Bedienung zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**

Ch. Reiss, Brühl

neben Hôtel „Stadt Freiberg“.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Schoffländer & Co.
Quadrat. 24
Kleiderstoffe en gros.
Kleiderstoff-Reste und -Coupons
der
Herbst- und Winter-Saison,
welche sich bei uns angesammelt haben, werden von jetzt ab
zu **allerbilligsten**
Engrospreisen
abgegeben. 12-2 Uhr geöffnet.

Die Restbestände
und gut erhaltenen **Reifenmacher in Normal-Bäder, Strick-Beiten, Zusam-
Jaden, Reform-Reifenmachern, Sweaters und alle sonstigen Wolllwaren, gibt,
um damit **zu räumen,**
zu ganz **aussergewöhnlich billigen Preisen** ab
Wollwarenfabrik, Wehrstrasse 67.
Wunder in Wirtschaftsschärzen ganz billig.
Hier befindet sich den ganzen Tag, sowie auch Sonntag geöffnet.**

Oberhemden

nach Maß
labellos gefertigt, liefert
Otto Schmid,
Grimmaischer Steinweg Nr. 9.

O. Halpaap

Hainstrasse 16/18 Hôtel de Pologne.
Grösste Auswahl aparter u. preiswerther
Cravatten

| | |
|---------------|--------------|
| Handschuhe | Rosenträger |
| Kragenschoner | Cachenez |
| Kragen | Manschetten |
| | Oberhemden |
| Schleier | Halsbündchen |
| Jabots | Schleifen |
| Kragen | Nähkasten |

Gürtel.

Nordstrasse 21, 1. Etage.
Handschuhe!

Glaacé für Damen, Herren und Kinder . . . 80, 100, 125, 150, 175, 200 Pf.
Gut Biegenleder in allen Farben . . . 150, 200, 275, 350 „
Waldleder für Damen, Herren und Kinder . . . 150, 175 „
Wapper, Strapper u. Quitten für Damen und Herren . . . 200, 225, 250, 275 „
Belüftete Glaacéhandschuhe u. Strümpfe . . . 125, 150, 200 „
Große Auswahl in Winterhandschuhen . . . von 20 Pf. an.
Waldhandschuhe in Glaacé, Seide, Galtseide und Zwirn in allen Stärken zu den
billigsten Preisen.

Thomasgasse 3, 1. Etage.

Wein

| | |
|-----------------------|--|
| Weiss- u. Rotwein | Bl. 45-4 bis 3.-A |
| Namos-Ausbruch | 75-1.50 |
| Portw., Tarragona | 100-3.- |
| Malaga, Madeira | 110-2.- |
| Medina, Tokayer | 110-2.- |
| Punsch-Essenzen | 125-3.- |
| Sect, Cognac | Bl. 1.25-7.-A, alter Kornbrandwein 1.-A, Genever 1.25-A |
| Eier-Cognac, Bl. 2.-A | Rum 1-5.-A, Arrac 1.50-5.-A, Liköre 1.10-2.-A |
| Wermuth | 1-1.50-A Für Blutarme (herg.) und gut. Wein) Bl. 1 u. 1.50-A |

A. Friese, nur Grimmaischer Steinweg 11, Hof part.,
kein Laden

Gamaschen für Herren und Damen

zu Reise- u. Stadtgebrauch,
aus Leder
und verschiedenen Stoffen,
mit Knöpf- oder Federverschluss
empfiehlt
Emil Schimpke,
Königl. Hoflieferant,
Neumarkt 42, Eckhaus an der Schillerstrasse,
gegenüber der Sächsischen Bank.

Oldenburger Wesermarschvieh-Milch-Centrale.

en gros. Empfehlen per Geopans frei Haus in alle Stadtviertel und Vororte:
In Wagen stets auf Eis

en détail.
erstkl. Vollmilch
Ltr. 20 $\frac{1}{2}$, in Läden 18 $\frac{1}{2}$

In sterilisierten Flaschen
Kur- u. Kindermilch
Ltr. 30 $\frac{1}{2}$

Eigener Viehbestand, nur Trockenfütterung,
geimpft mit Tuberkulin, unter regelmässiger Kon-
trolle des Herrn Bezirksleiterarztes.

**Bartels sterilisierte resp.
pasteurisierte
Normal-Säuglingsmilch**
in trinkfertigen Portionsflaschen für Kinder im
Alter von ersten Tagen der Geburt an bis zum
2. Monat in 4 verschiedenen Mischungen, berechnet
nach Alter und Kräfte des Kindes.
Leicht verträglich. (Näheres laut Prospekt.)

ff. Schlagsahne Ltr. 2.00 $\frac{1}{2}$
„ Kaffeesahne Ltr. 1.00 $\frac{1}{2}$
„ saure Sahne Ltr. 1.50 $\frac{1}{2}$
Sämtliche Sahnen werden auch in $\frac{1}{4}$ -Ltr.-Flaschen
abgegeben.

**Feinste norddeutsche
Tafelbutter**
zu Tagespreisen.
Gebrüder Bartels,
Promenadenstrasse 30, Ecke Alexanderstr.

Thee C. Boettcher Nachf.,

Leipzig, Thomaskirchhof 17-18,
in hervorragend feinen Qualitäten
von A 2.- per Pfund aufwärts,
guter Geschmack,
Familienthee, p. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

Düsseldorfer Punschsyrop
von Johann Adam Roeder,
Königl. Preussischer Hoflieferant,
von hervorragender u. unerreichter Qualität.
In den ersten Geschäften erhältlich.

Falleschen Honigkuchen

in schmackhafter Qualität
bei Mark 3.- Einkauf gebe ich Mark 2.- Rabatt
in gleicher Waare.
Ferner empfehle:
**Nürnberger Lebkuchen u.
Baumkondt**
in grösster Auswahl.
Chocoladen-Mügge,
Hainstrasse No. 11.

Lebkuchen

von **J. G. Heller Nachf.**
in Rödrlingen,
Königl. Bayer. Hoflieferant.

Feinste Elisen-, Vanille- und Makronen-Lebkuchen
in Bäckereien und Schäften, sowie vertrieben unter besten Empfehlungen
Hauptniederlage I
Nr. 1159. **Oscar Jessnitzner,**
Grimmaischer Steinweg 2.

Christstollen

in vorzüglicher I. und II. Qualität,
**Baumkuchen, Torten, Marzipantorten, Lebkuchen und
Baumconfecte** in grösster Auswahl empfiehlt

C. W. Seyffert Nachfolger.

Hoflieferant,
Neumarkt 4.

Caviar

in Ia. Matoffel & Bth. 14, 16 $\frac{1}{2}$
Hörst., A Bth. 7, 8, 10, 15 $\frac{1}{2}$
Berklein & Bth. 80, 120, 180.
Sämtl. Gemüscouferecen.
Der Vapn, Cellardinen u. Capern billigt
Kiossig & Co., Hof part.,
Stal-
Nr. 3.

gebührl. 9 **B. Krabs** gebührl. 9
Tel. 7007 Tel. 7007
empfiehlt frische, gefüllte, harte
Hasen,
gefärbt, gepöckelt,
Dresdner Gänse
zum billigen Tagespreise, sowie alles Wild
und Geflügel der Saison aufrechtend.

Agenturen.

Tüchtiger Vertreter

Der Tischdecken- und Porzellanbranche von großer Bekanntheit für den Platz Leipzig...

Vertretung

Handelsauskunftei... für Leipzig und Bezirk zu vergeben...

Offene Stellen

Männliche... 3-20 Mk. tägl. Lohn...

Stellengesuche... Männliche...

Stenogr., Maschinenschrb.,... zu baldigem Austritt wird für ein...

jüngerer Beamter... gesucht...

Lehrling... habet der Eltern Aufnahme (Station nicht im Hause)...

Vermietungen.

Diese Anzeigen sind alphabetisch nach Strassen geordnet.

Allgem. Hausbesitzer-Verein.

Kostenloser Wohnungsnachweis Ritterstrasse 4, I. Flügel, Pianinos, Harmoniums...

Norden.

Geschäftslocale, Etagen, N. u. gr. Cantore, Lager- und Fabrikräume...

Berliner Strasse 12

Die sehr schön eingerichtete 2. Etage mit Bad, Innenhof etc. per 1. April...

Entrischer Str. 6... Söhlis, hochherrl. Wohnung, Garten, Secunda in Villa...

Osten.

Villa Marienstrasse 20... herrsch. Wohnung, 8 Zim., 9400 A...

Oststrasse 2

schön gelegen am Ostplatz und Reitzenhainer Strasse. 1 Wohnung...

Gewerbliche Räume, Partee ca. 100 qm; ferner im Nebengebäude ca. 75 qm Partee...

Engelsdorfer Str. 2... am Rudwigsplatz (15 Min. z. Hauptbahnhof)...

Zaubchenweg 90... sehr. Wohnungen in Gärten, Bad, Kichen, Keller, Jnnhof, etc. v. 450-750.

Westen.

Für Contor... 3 Zimmer zu verm., event. mit Niederlage und Laden...

Zu vermieten: Für 1. Januar 1905: Gulten Wühl-Strasse 43, II. 650 A...

Lessingstrasse No. 14, Südseite, wegen Verzug von hier für 1. April zu vermieten das große schöne Hochparterre...

Süden.

Kloßplatz 29... 100 Meter heller Arbeits- oder Esserraum p. 1. 4. 05 zu vermieten.

Sternwartenstr. 57... IV. Etage 2 Wohnungen à 450 A der Reiz zu vermieten.

2 led. Diener, 1 j. Gehilfenkutscher, 1 Schweigerknecht, 2 Gansb., 1 j. Vaub. etc.

Krystall-Palast-Theater.

Nur noch kurze Zeit: The Osseom in ihrem sensationellen equilibre. Akt mit dressierten Affen.

Finley Brothers, Rocktamer, Frères Martiné, komische Akrobaten, Seppi Maurermeyer, Harmonist, Georgette Lange, Excentr. Sourette.

„Fausst“, die neueste und grösste lebende Photographie. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 4,20 A.

Battenberg.

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. The Horleys. Lora? American-Bioscop.

Bernhard Mörbitz! William Latoune, Jean Prix & Miss Anni, Max Wessely-Troupe, Joe Baganny & Truppe.

Heute Abend, Anfang 8 Uhr Sinfonie-Konzert im großen Festsaal des Zoologischen Gartens...

Musikcorps des Kgl. Sächs. 7. Inf.-Reg. „König Georg“ No. 106, unter Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Herta Müller.

Eintritt 50 Pfg. Abnehmer- und Abonnementkarten haben Vorrang.

„Wirt der Sinfonie“ aus „Lanzknecht“ u. Wagner; Klavier-Konzert mit Orchester u. Müller u. c.

Panorama

Grosses Militär-Concert ausgeführt von der Capelle des 106. Regts. Heute Spec.: Bayr. Kalbshaxen.

Bestgepflegte Riebeck- u. echt Bayr. Biere. Café Bauer. Die so überaus beliebte Ungarische Magnan-Gapelle. Direktion: Saray.

Sanssouci.

Heute Elite-Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Nächsten Sonntag: Krystallpalast-Sänger und Gesellschaftsbill.

Albertgarten.

Heute Montag! Die allbeliebten Seidel-Sänger. Grossartiges Programm, u. A.: Die 2 Schani's, Muselmeyer's Jubiläum, Neueste Schlager.

Nachdem: Grosser Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 A. Neuestes Programm. Karten gültig. Der allgütige Schlager der Saison! Haimund Bennenwitz als Pappen-Papuss-Flasche.

Hôtel de Saxe

Klosterstrasse 9. Täglich in den erweiterten Klosterstuben: Urhölle-Bierkonzerte. münchener Schrammeln. Auf Wochentagen 7 Uhr Sonntags 11-12-1, 4-7, 8-11 Uhr. G. Kahner.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Heute 1/9 Uhr Oscar Junghänel. Nur Schlager: noch nie gehörtes Programm! Nach dem Concert Ball bis 1 Uhr. Voranzeige. Morgen, Dienstag, den 13. Dezember 1904: Großes Schweinefleischten. Richard Hertel.

Neu! Pappen-Papuss-Flasche. Neu!

Neu! Pappen-Papuss-Flasche. Neu!

Neu! Pappen-Papuss-Flasche. Neu!

Neu! Pappen-Papuss-Flasche. Neu!

Lerchenschänke, Tel. 7949. Inb. Paul Knott. Freussergässchen 11. Täglich Unterhaltungsmusik. Angenehmer Aufenthalt. Beste g. Vorzügl. Küche. Reichhaltige Speisekarte.

Café Schwabe, Täglich grosses Concert des I. Leipz. Instrumental- und Solisten-Ensembles. Wochentags Entrée frei. Hainsstrasse 26, I. Etage.

Löwen-Schänke. Tel. 8755. Inb. Karl Müller. Familien-Verkehrlocal. Täglich Specia lgerichte. Gute Biere, hell und dunkel, besterhaltig. Täglich: Humoristisches Concert.

Zill's Tunnel. Heute Abend: Kartoffelpuffer, Rühlpöcher, Schinken geh. in Bratfisch. Bier und Küche exquisit. Nicolaistraße 15, part. u. 1. Etage.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute: Schweinsknochen. Gose hochfein.

Gosenschenke-Eutritzsches. Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenbauer.

„Ohne Bedenken“, Gohlis. Schweinsknochen und Klösse. — Gose vorzüglich.

Bären-Schänke, Nicolaistraße 15, part. u. 1. Etage. Heute: Eisbein. Bier, hell und dunkel, ff.

Gemeinnützige Gesellschaft. Montag, den 12. Dezember, abends 8 1/2. Im grossen Saal des Künstlerhauses, Bismarckstrasse. Vortrag des Herrn Herm. Häfker (Dresden): Der Mechanismus des Strassenverkehrs, mit Vorführung von Lichtbildern.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, den 12. Dezember 1904, Vereinsabend. Die Vereinsmitglieder ist vor dem Besse nur noch heute und Montag, den 19. Dezember d. J., geöffnet.

Freitag, den 30. Dezember 1904, Vertheilung der Beträge und Reichthümer für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1905. Der Vorstand.

Stadt Nürnberg. Heute und folgende Tage: Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Grosses humorist. Concert 15 Winter 15 Cymians 15 Neueste Schlager. Der Papagei. Lehmanns in der Sommerfrische. Die falsche Adresse. Eintritt frei.

Wasserfall. Katharinenh. 13/17, Telg. Gairh. Schenkerische Localitäten. Tägl. humorvolles Concert: Ziroter Gejellig. D' Edelrauten 's Mirz' ist auch da! Eintritt frei. H. Elmer.

Idylle. Ortsmittler Stellung 14, Johannisgasse 9. Tägl. Frei-Concert von 6-11 Uhr von Uebel-Quintett (Hr. André Uebel) in Oberhansdorfer Nationalstad. 7 und 10 Uhr: Riedel-Müller. Preis: Rebkeule mit Rahmensauce.

Cacao. Cacao mit Schokolade à Tafel 25 A. Schokolade mit Schokolade à Tafel 25 A. Kaffee, Tere à Tafel 15 A. Schokolade à Tafel 15 A. Guldener für Tamen empfindlich. Reichtlicher Conditorei-Buffet empfiehlt die Conditorei von L. Tilebein Nachf., Tel. 3368. Gohlisstr. 17.

Leipziger Künstlerverein. Heute 8 1/2 Uhr Vereinsabend. Der Vorstand.

D. G. pünktlich 1/8 Uhr: Ruhmes als Begründer des Staates von Weiden.

Vermischte Anzeigen. Preis-Zettelis Class, Emilienstr. 24, III. Hausaufst. „Vielmann“, Gohlisstr. 25, I. E. 7054

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.

Scherer's Cognac. Gg. Scherer & Co. Langen. Künstlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2. Vorzügl. 1. Gensende u. Zuckertranche. Niederlagen. Gerold Plakate kunstlich.